

Schriftliche Prüfungsarbeit zum mittleren Schulabschluss 2007 im Fach Deutsch

22. Mai 2007

Name, Vorname:	Klasse:
----------------------	---------------

LESEKOMPETENZ	Aufgaben	Punkte	Gesamtpunkte
▪ Aufgaben zu Text 1	101 – 113	/ 23	
▪ Aufgaben zu Text 2	201 – 208	/ 11	
▪ Aufgaben zur Grafik	301 – 308	/ 10	
▪ Aufgaben zu Text 4	401 – 412	/ 16	
	gesamt	/ 60	/ 60
SPRACHWISSEN			
▪ Aufgaben zu Text 1	151 – 159	/ 12	
▪ Aufgaben zu Text 2	251 – 254	/ 6	
▪ Aufgaben zu Text 4	451 – 455	/ 7	
	gesamt	/ 25	/ 25
SCHREIBKOMPETENZ			
▪ Überarbeiten der Filmkritik	581 – 586	/ 13	
▪ Verfassen eines Textes	681 – 684	/ 27	
	gesamt	/ 40	/ 40
Gesamtpunktzahl:			/ 125

Note:

.....
Datum, Unterschrift

Schriftliche Prüfungsarbeit zum mittleren Schulabschluss 2007 im Fach Deutsch

22. Mai 2007

Name, Vorname: Klasse:

Lesekompetenz:	60 Punkte
Sprachwissen:	25 Punkte
Schreibkompetenz:	40 Punkte
<hr/>	
Gesamtpunktzahl:	125 Punkte

Note:

.....
Datum, Unterschrift der Erstkorrektorin/des Erstkorrektors - Dienstbezeichnung

.....
Datum, Unterschrift der Zweitkorrektorin/des Zweitkorrektors - Dienstbezeichnung

Schriftliche Prüfungsarbeit zum mittleren Schulabschluss 2007 im Fach Deutsch

22. Mai 2007

Lösungen
Bewertungen
Kompetenzraster (Übersicht)
Zensurenvorgaben

Lesekompetenz:	60 Punkte
Sprachwissen:	25 Punkte
Schreibkompetenz:	40 Punkte
<hr/>	
Gesamtpunktzahl:	125 Punkte

Aufg.	Lösung	BE	Bezug zum Kompetenzmodell
101	(b)	1	1.2
102	Hinweis: 6 Richtige: 3 Punkte; 5-4 Richtige: 2 Punkte; 3-2 Richtige: 1 Punkt; 1-0 Richtige: 0 Punkte	3	2.1
	(a) Forschungsvorhaben und Versuchsbeschreibung		
	(b) Ergebnisse des Versuchs		
	(c) Versuche aus der Tierwelt		
	(d) Beispiele aus der Geschichte		
	(e) Bezug zu älteren Versuchen		
	(f) Bedeutung der Ergebnisse		
103	um winzige Strukturen ihres Immunsystems zu bestimmen	1	1.1
104	(a) Claus Wedekind	1	1.1
	(b) Sonntag	1	1.2
	(c) Dienstag	1	1.3
	(d) Wie beeinflusst Körpergeruch die Partnerwahl? / u. Ä.	1	1.2
	(e) 49	1	1.1
	(f) 6	1	1.2
105	(b)	1	1.2
106	ein Beispiel	1	1.1
	Beispiele: Am Geruch lässt sich erkennen, ob es sich um eine Männer- oder Frauenhand handelt. / Mütter erkennen ihre Babys am Geruch.		
107	... unterschiedliche/s Immunstrukturen/Immunsystem aufweist. / u. Ä.	2	2.3
108	ein Grund	1	1.1
	Gründe: Diese Ergebnisse gab es auch bei Mäusen / Stichlingen / Tieren.		
109	(a)	1	2.1
110	Jemanden lieben, weil man ihn gerne riecht. / Der Geruch spielt bei der Liebe/Partnerwahl eine Rolle. / u. Ä.	2	2.3
111	(a)	1	1.3
112	(c)	1	1.3
113	Kernaussage im Sinnzusammenhang: Zusammenhang zwischen dem Körpergeruch und der Partnerwahl / vielfältige/verschiedene Immunstrukturen / genetische Auslese Hinweis: zwei der o. a. Schlüsselbegriffe: Punkte; nur ein Schlüsselbegriff: 0 Punkte	2	2.3
151	anstrengend / hart / mühevoll / schwer / u. Ä.	1	2
152	100-prozentig / eindeutig / total / uneingeschränkt / vollkommen / u. Ä. Hinweis: groß / u. Ä.: 0 Punkte	1	2
153	(b)	1	2
154	hatten getragen	1	2
155	Die eingesammelten T-Shirts wurden den Studentinnen zum großen Schnuppertest vorgelegt. / u. Ä. mit Umstellungen der Satzglieder	1	2
156	..., die ihnen vielfältige ...	1	2

157	(a) ..., ob ein Geruch von einer Frauen- oder Männerhand stammt.	1	2
	(b) (unterordnende) Konjunktion / finite Verbform am Ende / „ob“ / „stammt“ am Ende Hinweis: kann nicht allein stehen: 0 Punkte	1	1
158	(a) Nominalisierung / Nomen (wegen des Artikels) / Großschreibung der Substantivierung Hinweis: nur „den“: 0 Punkte	1	2
	(b) Kleinschreibung des Adjektivs / Attribut	1	2
159	(a) nach kurzem Vokal schreibt man -ss / nach kurzem „u“	1	2
	(b) nach langem Vokal oder Diphthong (Doppellaut) schreibt man -ß / nach langem „a“, „i“	1	2
201	(c)	1	3.1
202	(b)	1	2.1
203	(b)	1	1.2
204	ein Beispiel für eine Gefahr	1	3.1
	Gefahren: Brandgeruch / giftige Dämpfe werden nicht mehr wahrgenommen / u. Ä.		
205	(a)	1	2.1
206	(c)	2	3.2
207	(a) Erinnerungen wecken, mit deren Hilfe sie sich wieder orientieren können / u. Ä.	1	1.2
	(b) ein Grund	2	2.3
	Gründe: Mensch ist heute weniger spezifischen / eindeutigen / vielfältigen Gerüchen ausgesetzt. / u. Ä.		
208	Text 1, Zeile 42-43	1	1.2
251	diese Macht	1	2
252	alt, älter, am ältesten	2	2
	Hinweis: richtige Einordnung: 1 Punkt, richtige Ergänzung: 1 Punkt, KEINE vollständige Ergänzung: 0 Punkte		
253	umso	1	1
254	(a) nominalisierte Verben / „das“ kann ergänzt werden	1	1
	(b) nominalisiertes Adjektiv (mit Präposition) / „im“	1	1
301	1999 bis 2005	1	1.1
302	(a)	1	1.2
303	(c)	1	1.2
304	(a) 2001	1	1.1
	(b) 1999, 2004 Hinweis: nur eine Nennung: 0 Punkte	1	1.2
305	(a) Damendüfte	1	1.2
	(b) Körperpflege	1	1.2
306	17.500 (Mitarbeiter)	1	1.1
307	Bundesverband Parfümerien Hinweis: Globus: 0 Punkte	1	1.1

308	(a)		1	3.1
401	im Waisenhaus		1	1.1
402	(a)		1	1.2
403	(a)		1	1.1
404	(c)		1	2.1
405	..., weil er den Duft verloren hat. / u. Ä.		2	2.3
406	schlecht vor Aufregung – verzweifelter Glaube – erregte Hilflosigkeit Hinweis: andere Reihenfolge: 0 Punkte		1	2.2
407	..., weil Grenouille wegen ihres Duftes Mädchen ermordet. / u. Ä.		2	2.3
408	ein Grund		1	2.2
	Gründe: muss den Duft unbedingt besitzen, sein Herz leidet, u. Ä.			
409	(b)		2	2.3
410	(a)		2	2.3
411	(c)		1	1.1
412	..., weil er aus den Düften der Frauen das perfekte Parfum herstellen will.		1	1.1
451	funkelte (funkeln) / sprühte (sprühen) / krachte (krachen) / pfiiff (pfeifen) / auch: hinterließ (hinterlassen) / bieten		1	2
452	ein Beispiel		1	2
	Beispiele: wurde verdeckt / (wurde) blockiert / (wurde) zerstückelt / (wurde) zerrieben			
453	eine Formulierung		1	2
	Formulierungen: erschnuppert (Z. 5) / blähte die Nüstern (Z. 13) / er hielt ihn fest, er hatte ihn (Z. 14) / Wahrnehmung (Z. 33) / auch: den Duft besitzen (Z. 24)			
454	ein Adjektiv		1	2
	weiteres Adjektiv		1	2
	Adjektive: zart / fein / unverwechselbar (deutlich) / unbegreiflich / unbeschreiblich / auch: unwiderstehlich, herrlich(st)			
455	(a) nahm (nehmen) / fallen ließ (lassen) / (auch: fallen) / saß (sitzen)		1	2
	(b) putzte (putzen) / entstielte (entstielen) / entkernte (entkernen)		1	2
581	(a)		1	4.2
582	(a) aus dem dunkeln	aus dem Dunkeln	1	4.2
	(b) eine krasse Enttäuschung	eine krasse Enttäuschung	1	4.2
583	(a) eine umgangssprachliche Wendung		1	4.2
	weitere umgangssprachliche Wendung		1	4.2
	umgangssprachliche Wendungen: megacooler Sehgenuss, krasse Enttäuschung			
	(b) eine Ersetzung durch ein deutsches Wort		1	4.2
	weitere Ersetzung durch ein deutsches Wort		1	4.2
	Ersetzungen durch deutsche Wörter: megacooler Sehgenuss – großartiger / besonderer / herausragender / beeindruckender Sehgenuss; krasse Enttäuschung – große / herbe / schwere / extreme / bittere Enttäuschung / u. Ä.			

584	ein Monster, das ...		1	4.2
585	(a) ... in Mode waren, musste ...		1	4.2
	(b) ... detailverliebt und zeigt ...		1	4.2
586	(a) ein Kriminalfilm	einem Kriminalfilm	1	4.2
	(b) von laute Musik	von lauter Musik	1	4.2
	(c) gibt es ein Geruch	gibt es einen Geruch	1	4.2
681	Bezugnahme auf den Empfänger / die Empfängerin		2	2
	Formulierung der eigenen These zur Fragestellung		1	3
	überzeugende Argumentation gegen die Position			
	erstes Argument aus dem Text oder Alltagswissen		2	3
	Beleg / Beispiel aus dem Text oder Alltagswissen		1	3
	zweites Argument aus dem Text oder Alltagswissen		2	3
	Beleg / Beispiel aus dem Text oder Alltagswissen		1	3
	drittes Argument aus dem Text oder Alltagswissen		2	3
	Beleg / Beispiel aus dem Text oder Alltagswissen		1	3
	Pro-Argumente sind z. B.:			
<ul style="list-style-type: none"> • ungewöhnliches Thema / • interessante Umsetzung von Roman in Film, da hier besondere Schwierigkeiten vorliegen, Geruch in Bilder umzusetzen / • deutscher Film mit internationaler Besetzung, was eher selten ist / • gute schauspielerische Leistung, die in den Medien gelobt wurde / • interessanter Einblick in Bild des 18. Jahrhunderts, hier mit besonders aufwändiger Ausstattung / • überprüfen, ob Vergleich von Buch und Film tatsächlich zu Ungunsten des Films ausfällt, da meist der Film schlechter als das Buch ist / • und andere Argumente aus dem Alltagswissen 				
Contra-Argumente sind z. B.:				
<ul style="list-style-type: none"> • absurde Idee, wegen des Geruches, Menschen zu töten / • so viele Morde in einem Film, wahrscheinlich nur noch langweilig / • Textauszug bereits uninteressant, wie kann dann der Film interessant sein / • Umsetzung von Geruch im Film sowieso nicht möglich / • kein richtiger Kriminalfilm, sondern eine Mischung aus verschiedenen Genres / • in der Regel Verfilmungen von Romanen selten gelungen / • das Paris des 18. Jh. kann man auch in anderen Filmen sehen / • offensichtlich scheint die Unmöglichkeit, Geruch zu zeigen, durch laute Musik kompensiert zu sein / • zwar internationale Schauspieler, die sehr bemüht sind, aber nur das Sehen einer Nase wenig interessant / • und andere Argumente aus dem Alltagswissen 				
Hinweis: möglich sind auch zwei Argumente und ein entkräftendes Gegenargument, z. B. „Man könnte sagen, dass ... , aber ...“				


	widerspruchsfreie Formulierung der Ausführungen im Hinblick auf die vertretene Position	1	4.1
	Einhalten des Adressatenbezuges im Text	2	2
	Formulierung einer eigenen Position / Meinung als Schlussfolgerung aus der Argumentation	2	3
	Aufbau	2	1
	Originalität / Einfallsreichtum (inhaltliche Ebene)	1	3
	Originalität / Einfallsreichtum (Darstellungsebene)	1	4.1
682	Sprachliche Vielfalt und Genauigkeit	2	4.1
683	Sprachliche Richtigkeit / Verständlichkeit	2	4.1
684	Schreibregeln / leserfreundliche Gestaltung	2	4.1

	Aufgabe gründlich/ umfassend erfüllt (mindestens die Hälfte der genannten Kriterien muss erfüllt sein) 2 P	Aufgabe grundlegend erfüllt 1 P	Aufgabe nicht oder nur in sehr geringem Maße erfüllt 0 P
Aufbau - Gedankengang - Gliederung - Struktur - Zusammenhang - Anlage des Textes als Begründung - Stringenz	- Position durchweg zusammenhängend formuliert und gegliedert - Text als Begründung für Positionierung aufgebaut - durchgehaltene Grundposition - Beispiele/Belege sind Argumenten zugeordnet - Positionierung plausibel	- überwiegend zusammenhängend - Positionierung nachvollziehbar - Beispiele verdeutlichen	- assoziativ/unzusammenhängend/widersprüchlich - keine klare Positionierung - fehlende Einleitung/ fehlender Schluss
Originalität/ Einfallsreichtum - persönlicher Stil - erkennbare Gestaltungsabsicht	- einzelne Positionen zum Problem originell/eigenständig - originelle Anlage des Gesamttextes - persönlicher/eigener Stil - erkennbare Gestaltungsabsicht	- Gesamtidee erkennbar und nachvollziehbar - einige passende Einfälle	- klischeehaft, auflistend, inhaltlich/sprachlich ideenarm - Einfälle und Ideen ohne Funktion für Thema
Sprachliche Vielfalt und Genauigkeit bezogen auf - die Wortwahl - den Satzbau und die Verknüpfungen - die passende Stilebene - einfallsreiche Wirkungsmittel	- durchgehende Textkohärenz - Wortwahl durchgehend treffend - Satzmuster häufig begründend - innerer Zusammenhang innerhalb der Satzfolge - Nutzung rhetorischer Mittel - durchgehende Verwendung von Standardsprache	- Wortwahl weitgehend angemessen - Satzmuster variieren - teilweise argumentative Verknüpfungen - kaum Wiederholungen	- Wortwahl ungenau und farblos - monotone einfache Satzmuster - keine argumentativen Verknüpfungen - stereotype Wortwahl - Wortwiederholungen
Sprachliche Richtigkeit/ Verständlichkeit nur wenige grammatische Fehler, d. h. weitgehend korrekte Verwendung von - Deklination, - Konjugation und - Satzkonstruktion	nur wenige grammatische Fehler, d. h. weitgehend korrekte Verwendung von - Deklination, - Konjugation und - Satzkonstruktion	- störende grammatische Fehler, aber insgesamt verständlicher Text	- häufiger Verstoß gegen Regeln der Grammatik - sinnzerstörende Fehler
Schreibregeln/ leserfreundliche Gestaltung - Rechtschreibung - Zeichensetzung - Absätze - Lesbarkeit	- nur selten Störung des Lesevorganges durch Rechtschreibfehler - nur selten Störung des Lesevorganges durch Zeichenfehler - Absätze zur Leserführung und Verdeutlichung des Gedankenganges des Schreibers	- störende orthographische Fehler, Text bleibt insgesamt verständlich - fehlerhafte Interpunktion nur teilweise Absätze zur Leserführung	- häufiger Verstoß gegen Regeln der Orthographie, auch sinnzerstörende Fehler - willkürliche Setzung von Satzzeichen - keine/nicht sinnentsprechende Absätze

Lesekompetenz, am PISA – Modell orientiert

Bereiche/ Dimensionen Stufen	1 Informationen ermitteln einzelne oder mehrere In- formationsteile in einem Text auffinden	2 Textbezogenes Interpre- tieren einem oder mehreren Teil- en eines Textes einen Sinn zuordnen und Schlüsse daraus ziehen	3 Reflektieren u. Bewerten einen Text zu eigenen Er- fahrungen, Kenntnissen und Ideen in Beziehung setzen
1	explizite Informationen lokalisieren 1.1	auffällige Hauptgedanken wiedergeben 2.1	Verbindung zu Alltags- wissen herstellen 3.1
2	Beziehungen von Einzelin- formationen erkennen 1.2	Aussagen in verschiede- nen Textteilen verknüpfen 2.2	Verbindungen herstellen unter Auswertung ver- schiedener Textmerkmale 3.2
3	versteckte Informationen erschließen 1.3	Detailverstehen bei unver- trauten Themen 2.3	kritisch zum Text Stellung nehmen 3.3

KOMPETENZEN im Schreibprozess nach Martin Fix

	3 Inhaltliche Kompetenz Was schreibe ich? - Ideen generieren, Imagination ent- falten - Weltwissen, Bereichswissen akti- vieren - Informationen beschaffen und re- zipieren	
2 Pragmatische Kompetenz Warum und für wen schreibe ich? - Analyse der Schreibfunktion und –situation - Setzen eines ersten Schreibziels - Rezipient antizipieren und Ange- messenheit an dessen Erwartun- gen bestimmen	 Interdependente Fragen im Schreibprozess	4 Formulierungskompetenz 4.1 Wie formuliere ich den Text? - Schriftsprache produzieren, dabei Probleme auf verschiedenen linguistischen Ebenen bewältigen 4.2 Wie überarbeite ich den Text? - Problemdiagnosefähigkeit, Revisio- nen durchführen, z. B. Formulierung- umstellen, ersetzen, streichen, erweitern, (linguistische Operatio- nen), nachschlagen usw.
	1 Strukturierungskompetenz Wie baue ich den Text auf? - Informationen bewerten und struk- turieren - Konzeptionelle Vorstellungen vom Text entwickeln - Textstruktur planen, ein Textmus- ter realisieren	

Sprachwissen und Sprachbewusstsein

Kompetenzstufe 1	Kompetenzstufe 2	Kompetenzstufe 3
Die Schüler kennen Regeln und Strategien der normgerechten und standardbezogenen Sprachverwendung.	Die Schüler wenden Regeln, Strategien etc. der norm- und standardgerechten Sprachverwendung an.	Die Schüler beurteilen die Sprachverwendung im Hinblick auf Normen, Standards und Zweckorientierung.

**Benotung der Arbeit zum
mittleren Schulabschluss 2007**

Fach: Deutsch

Note	Punkte
1	125 – 115
2	114 – 102
3	101 – 90
4	89 – 75
5	74 – 58
6	57 – 0